©Naturwissenschaftl. Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

muß dies bis zur Veröffentlichung eines weiteren Beitrages in unserer "Carinthia II" zurückgestellt werden.
Bernhard F u s t aus Essen, der bereits 1956 in der Entomologischen Zeitschrift einen Artikel unter dem Titel "Sammeltage in Kals (Osttirol)" brachte, hat auch 1957 in gleicher Zeitschrift p 111 und 112 eine Ergänzung hiezu gebracht.
Karl S i e g l e r aus Frankfurt a. Main veröffentlichte in gleicher Zeitschrift einen Artikel "Ferientage am Großglockner" (p 121 ff) in dem mir allerdings einige Angaben recht zweifelhaft erscheinen und einer Überprüfung bedürfen. (Agrotis tecta Hb. Agrotis trux Hb). Leider gelang es mir bis heute noch nicht, die Anschrift des Herrn Siegler zu erfahren, um mich diesbezüglich näher auseinander zu setzen.

Josef Thurner.

Jahrestagungen der Kärntner Entomologen 1954 - 1956.

Da unser Bericht mit dem Erscheinen des Nachrichtenblattes der Fachgruppe für Entomologie in unmittelbarem Zusammenhang steht, wird es nötig sein, gegenüber den Kollegen zu erklären, warum dieses seit dem Jahre 1954 nicht mehr erschienen ist.

Vor allem sei festgestellt, daß nie die Absicht bestanden hat oder besteht, das Nachrichtenblatt als verbindendes Element zwischen den in Kärnten weit zerstreut wohnenden Kollegen aufzugeben. Sein Erscheinen hängt vorwiegend vom Vorhandensein entsprechender Artikel ab. Auch die Faunistischen Mitteilungen des Schriftleiters bedurften wieder einer gewissen Zeit der Aufstockung und können nur soweit gebracht werden, als nicht eine Veröffentlichung in der "Carinthia II" erfolgt.

Auch die Herstellungskosten im Betrage von S 800.- - 900.- je Folge, die zu Lasten des Vereines fallen, müssen berücksichtigt werden. Dadurch, daß unser Nachrichtenblatt offiziell als "Beiblatt zur Carinthia II" herausgegeben wird, sind wir gezwungen eine ganze Reihe von Instituten des In- und Auslandes unentgeltlich zu beliefern, wodurch die ursprünglich nur für die Kollegen

©Naturwissenschaftl. Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

vorgesehene Auflage ganz erheblich vergrößert wird. Hiemit dürfte wohl das wichtigste über diesen Punkt gesagt sein !

Jahrestagungen wurden abgehalten am 5.XII.1954, 4.XII.1955 und am 2.XII.1956, jeweils in den Räumen des Landesmuseums für Kärnten in Klagenfurt. Als ständige Besucher und Teilnehmer zählt die Fachgruppe eine stattliche Reihe sehr aktiv tätiger Mitglieder zu den Ihren. Die Bedeutung der Tagungen wurde auch jeweils durch die Anwesenheit des Leiters des Landesmuseums für Kärnten, Herrn Univ.Prof. Hofrat Dr. Gotbert Moro, sowie des Präsidenten des Naturwissenschaftlichen Vereines, Herrn Univ. Prof. Dr. Franz Kahler unterstrichen.

Nachfolgend eine Auswahl der gebrachten Vorträge: 1954, Josef Thurner, 2. Reise nach Mazedonien, Ohrid und Petrina planina.- E. Hölzel, Filmvortrag über das Leben der Falter und des Hirschkäfers.- 1955, C. Demelt: Auf Insektenfang in Dalmatien.- Josef Thurner , 3. Reise nach Mazedonien.- 1956, Univ. Prof. Dr. Wilhelm Kühnelt, Vorstand des II. Zoolog.Instit. der Universität Wien, über: Meine entomologischen Beobachtungen in Ägypten 1956.- C. Demelt , Fang seltener Bockkäfer in den Wäldern um Berlin im Sommer 1956. Die Nachmittage brachten jeweils Vorweisungen von Lepidopteren durch Koll. Thurner , sowie von interessanten Funden durch einzelne Kollegen, auch gegenseitigen Tausch von Lepidopteren und Coleopteren, Aussprachen u.s.w.

Es sei mir gestattet, wiewohl dies nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit diesem Bericht steht, auf die seskriptive Tätigkeit in in- und ausländischen Fachzeitschriften nachgenannter Kollegen hinzuweisen. Wenn mir bei der Aufzählung ihrer Arbeiten Fehler unterlaufen sollten, weil mir nicht stets die nötigen Sonderdrucke zur Verfügung stehen, möge dies gütigst entschuldigt werden. Wir nennen hiemit:

C. Demelt, 1954 in den "Kleinen Nachrichten" der Entomologischen Blätter, Krefeld, lesen wir eine ganze Reihe biologischer und faunistischer Ausführungen über Tragosoma depsarium L., Menesia bipunctata Zoubk.,

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten; download unter www.biologiezentrum.at

Obrium bicolor Kr., Pronocera angusta Krb., 1956 in der gleichen Rubrik "Neue Cerambyciden-Formen" und im allgemeinen Teil die Arbeit "Beitrag zur Biologie von Monochamus galloprovincialis Oliv. Variation pistor Germ., und Monochamus saltuarius Gebl. "Ebenfalls 1956 erscheint in Rivista di Scienze Naturali "Natura", Milano, der biologische Aufsatz "Osservazioni sulla biologia e variabilità del Neoclytus acuminatus F." und im Entomologischen Nachrichtenblatt Österreichischer und Schweizer Entomologen, Wien, die Biologie der Menesia bipunctata Zoubk. Reichlich beigegebene Photos und Zeichnungen ergänzen die musterhaften Arbeiten sehr wirkungsvoll. Ja, die Künstler haben es da eben leichter als wir!- Von Josef THURNER, zusammen mit KLIMESCH und KUSDAS, Linz, erschien 1957 in den Veröffentlichungen des Museums Udine, Italia, "Die Insektenfauna des Lago di Cavazzo in Friaul".-
Leo SIEDER brachte in der Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft 1954"Zweite Vorarbeit über die Gattung solenobia" und zusammen mit F. LOEBEL "Wissenswertes über die Gattung Epichnopterix Hb. 1955 "Dritte Vorarbeit über die Gattung Solenobia", Erster Beitrag zu "Wissenswertes über die Gattung Epichnopterix Hb." und "Zwei neue Talaeporia - Subspecies aus dem Pannonicum". 1956 "Reisseronia gen. nov.", "Vierte Vorarbeit über Solenobia Z."-

Schließlich, nolens volens, wären meinerseits an Arbeiten, die außerhalb Kärntens erschienen sind, zu erwähnen: Im Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen, München, 1954 "Eine neue Bythinus - Art (Col. Pselaphidae) aus der Nordkette der Karnischen Alpen in Kärnten mit einem Tabellenausschnitt der nächstverwandten Arten ..." und "Zwei neue autochthone Coleopterenarten aus einem während der Eiszeit persistierenden Buchenwald der Koralpe".

Wenn wir uns nun abkehren vom ernsteren Tun mit unserer Muse Entomologia und uns deren geselligen Teil zuwenden, seien die

©Naturwissenschaftlich-Medizinischer Verein in Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Herren Kollegen davon benachrichtigt, daß die Entomologische Tischrunde im Bahnhofshotel Götz, Klagenfurt, abgehalten jeden 1. Freitag in den Monaten November bis April, ein festes Gefüge geworden ist und nicht nur von den Klagenfurter Entomologen, sondern auch von auswärtigen Kollegen gerne und wiederholt besucht wird.

E.H.

N A C H R U F

Am 8. Jänner 1958 verstarb in Deggendorf in Niederbayern unser Mitglied, Herr Ferdinand v. P o s c h i n g e r Der Verstorbene stammte aus einer alten Kärntner Familie und hatte sein Leben der Entomologie gewidmet, in ihrem Dienste auch jahrelang in Rußland an der Universität Kasan und seit seiner Rückkehr von dort in Deggendorf an der Erforschung der Coleopterenfauna des bayerischen Waldes gearbeitet.

Während der Sommermonate 1951/52 verweilte er in Kärnten und betrieb im Koschutagebiet coleopterologische Studien, worüber er auch in unserem Nachrichtenblatt seinerzeit berichtet hat. Ich hatte damals Gelegenheit, den Verstorbenen näher kennen und schätzen zu lernen, unser gegenseitiger Briefwechsel wurde erst durch sein allzufrühes Hinscheiden jäh beendet.

Wir wollen ihm ein getreues Gedenken bewahren!

Emil Hölzel.

.-.-.-.-.-.-.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Nachrichten-Blatt der Fachgruppe für Entomologie des Naturwissenschaftlichen Vereins für Kärnten. Beiblatt zur Carinthia II

Jahr/Year: 1957

Band/Volume: 12

Autor(en)/Author(s): Hölzel Emil

Artikel/Article: Jahrestagungen der Kärntner Entomologen 1954 - 1956. 228-231